

Covid-19 zeigt die Bedeutung der Patientensicherheit auf Rückblick und Ausblick 2022 der Plattform Patientensicherheit

Wien, 22.12.2021 – Die Österreichische Plattform Patientensicherheit blickt auf das bald abgelaufene Jahr 2021 zurück. Gemeinsam mit Kooperationspartnern sowie Expertinnen und Experten des österreichischen Gesundheitswesens wurden auch 2021 zahlreiche Initiativen und Projekte zu den Kernthemen der Plattform – Patient Empowerment, Kommunikation, Medikationssicherheit und Hygiene – gesetzt. Die Covid-19-Pandemie hat klar aufgezeigt, wie essenziell und wichtig Patienten- und Mitarbeitersicherheit in einem funktionierenden Gesundheitssystem sind.

Patientensicherheit geht alle an.

Neben Publikationen, Handlungsempfehlungen, Round Tables, Expert*innen-Gesprächen und Kooperationen wie dem Podcast „Corona Collaterals“ setzte die Österreichische Plattform Patientensicherheit 2021 auch eigene Veranstaltungen um: Im Oktober 2021 fand die Tagung „Patienten- und Mitarbeitersicherheit geht alle an“ und die Verleihung des Austrian Patient Safety Award (APSA) in der Klinik Floridsdorf und online statt. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann als Video online auf der Website nachgesehen werden.

Die Österreichische Plattform Patientensicherheit veranstaltete dieses Event in Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund und dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin. Neben Vorträgen österreichischer und internationaler Expert*innen fanden in drei Settings Parallel-Workshops statt. Die Österreichische Plattform Patientensicherheit bedankt sich herzlichst bei den Sponsoren Philips, Deloitte und BD sowie bei den Kooperationspartnern und Expert*innen für die spannenden Beiträge.

Austrian Patient Safety Award

Der Austrian Patient Safety Award (APSA) ist eine Auszeichnung für innovative Leistungen, Projekte und Maßnahmen zur Erhöhung von Patienten- sowie Mitarbeitersicherheit und Qualität in Gesundheitseinrichtungen. Ziel ist es, der Öffentlichkeit hervorragende Projekte zu präsentieren und damit für das Thema zu sensibilisieren. „Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder den Austrian Patient Safety Award vergeben haben. Die vorgestellten Beiträge und Projekte waren innovativ und spannend, wie jedes Jahr“, so Brigitte Ettl, Präsidentin der Österreichischen Plattform Patientensicherheit.

Krankenanstalten, Abteilungen, Stationen, Primärversorgungszentren, Rehabilitationseinrichtungen sowie ambulante Gesundheitseinrichtungen (Institutionen, Ordinationen, Gruppenpraxen) konnten Ihre Projekte einreichen.

Hier können die Tagung und die Preisverleihung des APSA nachgesehen werden:

<https://www.plattformpatientensicherheit.at/bildung-2021.php>

<https://www.plattformpatientensicherheit.at/patientensicherheit-apsa-2021.php>

Schwerpunkte 2022: Second Victim, Medikationssicherheit und Never Events

Maria Kletecka-Pulker, Geschäftsführerin der Österreichischen Plattform Patientensicherheit, über die Schwerpunkte für das kommende Jahr: „Die Österreichische Plattform Patientensicherheit wird auch weiterhin Maßnahmen unterstützen und Initiativen setzen, welche die Sicherheit der Patientinnen und Patienten, aber auch aller im Gesundheitswesen Mitarbeitenden stärken. In Richtung Bevölkerung ist es uns ein Anliegen, die Gesundheitskompetenz zu stärken und zu informieren.“

So werden im Jahr 2022 die Schwerpunkte der Plattform auf den Themen Second Victim, Medikationssicherheit und Never Events liegen. Die gesetzten Schritte im Projekt AMEDISS werden weiter intensiviert werden und Veranstaltungen wie Aktionstage oder die Tagung der Plattform Patientensicherheit am 07.10.2022 sind bereits in Planung. Bei dieser wird die Plattform auf den Global Patient Safety Action Plan 2021-2030 der WHO fokussieren.

Gewinner*innen des Austrian Patient Safety Award 2021

Auch dieses Jahr wurden einige großartige Projekte eingereicht. Die Preise der unterschiedlichen Kategorien gingen an folgende Einrichtungen:

- **Order Sets – Patientensicherheit durch Digitalisierung**
Gewinner Kategorie „Digitalisierung“ Kepler Universitätsklinikum
- **Multi Dose Versorgung**
Gewinner Kategorie „Medikationssicherheit“
Konventhospital der Barmherzigen Brüder Linz
- **STICS – Sicher vor Infektion und Traumatisierung durch COVID-Simulation**
Gewinner Kategorie „Ausbildung & Training“
CRCS / Medizinisches Simulationszentrum Salzburg
- **Neue perioperative Prozesse**
Gewinner Kategorie „Organisationsentwicklung“
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg
- **Berufsgruppenübergreifende Notfalltrainings und medizinische Simulation**
Gewinner Kategorie „Ausbildung & Training“
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz
- **GO-SAFE: Sichere Entlassung aus dem Krankenhaus**
Gewinner Kategorie „Patient Empowerment“
LKH-Univ. Klinikum Graz
- **Sichere Handhabung von Fahrtrage und Tragestuhl**
Gewinner Kategorie „Rettungswesen“
Österreichisches Rotes Kreuz Tirol
- **COVID-19 Management in der ÖAMTC Flugrettung**
Gewinner Kategorie „Rettungswesen“
Christophorus Flugrettungsverein
- **EOC Environment of Care Safety Rounds**
Gewinner Kategorie „Organisationsentwicklung“
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
- **Kollegiale Hilfe (KoHi) – Psychische Erste Hilfe durch KollegInnen**
Gewinner Kategorie „Mitarbeitersicherheit“
Wiener Gesundheitsverbund – Klinik Hietzing

Über die Plattform:

Die Österreichische Plattform Patientensicherheit ist ein unabhängiges, nationales Netzwerk. Diesem gehören die wesentlichen Einrichtungen und ExpertInnen des österreichischen Gesundheitswesens an, die sich mit PatientInnen- und MitarbeiterInnen-Sicherheit beschäftigen. Im Zentrum der Arbeit steht die Förderung der PatientInnen- und MitarbeiterInnen-Sicherheit durch Forschung, Koordination von Projekten, Vernetzung und Information.

www.plattformpatientensicherheit.at

www.twitter.com/ppa_patienten

Rückfragen:

Mag. Bosko Skoko

E-Mail: bosko.skoko@kommunikationsmacherei.at

Mobil: 0699/1 405 78 49